



**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
 Grafische Darstellungen**

Mehrheit ist gegen Linzer Oper im Turm!

Die neue Linzer Oper in einem 140 Meter hohen Turm an der Blumau – das wünscht sich offensichtlich die mit der Auswahl des Opernprojektes betraute Theaterjury, das wünschen sich manche Politiker in Stadt und Land. Aber wünschen sich auch die Menschen im Land eine nach ersten Schätzungen bis zu 263 Millionen Euro teure „Turm-Oper“? Die „Krone“ hat die Oberösterreicher fragen lassen! Deren Antwort: ein mehrheitliches „Nein“ zum gigantomanischen Projekt. Nur elf Prozent gefällt der Turm „sehr gut“ . . .

Die Politik fragt die Oberösterreicher gar nicht gerne, was sie in Sachen Opernbau denken, seit sie im Jahr 2000 bei der Volksbefragung eine „Riesenwatsch'n“ bezogen hat: Damals sagte (bei hoher Wahlbeteiligung) eine klare Mehrheit der Landsleute Nein – vor allem zum damals schon so gut wie fixen Projekt der „Oper im Berg“.

Es war allerdings höchstens eine Lehre, was die Mitbestimmung des Volkes betrifft. Offensichtlich aber nicht, was gigantomanische, sündteure, schwer dem Wähler zu erklärende Projekte betrifft. Denn als Favorit nach dem Architektenwettbewerb für die neue Oper an der Blumau wurde im Dezember ausgerechnet ein bis zu 263 Millionen Euro teurer, 140 Meter hoher Turm erkoren. Die Kostenschätzungen sind allerdings so vage, dass man in einer Nachfrist das Turm-Projekt und zwei weitere noch im Rennen befindliche Architekturvorschläge bis zum Frühling noch einmal durchrechnen lässt.

Wenn schon die Politik nicht beim Volk nachfragt, so tut es die „Krone“. Und beauftragte das renommierte Linzer Meinungsforschungsinstitut IMAS, das schon vor der Volksbefragung fast punktgenau die Stimmung im Land ausgelotet hatte. In den vergangenen Tagen wurden so in einer Repräsentativumfrage 600 Landsleute um ihre Meinung gebeten.

Die Antworten sollten die Turm-Fans unter den Entscheidungsträgern aus den Wolken holen: Nur schwachen elf Prozent gefällt diese Idee „sehr gut“, weiteren 26 Prozent „einigermaßen“. Die Mehrheit – 54 Prozent – sagt Nein: Denn 22 Prozent gefällt der Turm „nicht besonders“, gar 32 Prozent der Oberösterreicher „gar nicht“!

Meinung zum Linzer „Opern-Turm“
 „Eine Überlegung besteht darin, dass man am Linzer Blumauerplatz einen bis zu 140 Meter hohen Turm errichtet, in dem neben dem neuen Musiktheater auch die Bruckner-Universität, ein Hotel und verschiedene Büros untergebracht werden. Wie gefällt Ihnen die Idee?“

Quelle: IMAS im Auftrag der „ÖKrone“
 6.1.06 KRONE

Meinung	Prozent
Sehr gut	11
Einigermaßen	26
Gar nicht besonders	22
Unentschieden, kein Urteil	9
gar nicht	32

(KRONEN-ZEITUNG, 6.1.2006)

Kommentar: So weit so gut. Hier wird insofern manipuliert, als die positiv zum „Opern-Turm“ Eingestellten in der Krone-Grafik in jene, denen die Idee „sehr gut“ und jene, denen sie „einigermaßen“ gefällt, unterschieden werden, während jene, denen sie „nicht besonders“ (22%; siehe letzte Textzeile) bzw. jene, denen sie „gar nicht“ gefällt (32%) gleich zusammengefasst dargestellt werden. Dadurch wird der Unterscheid der Befürworter und Gegner größer gemacht als er tatsächlich ist. Und so schaut die korrekte Grafik aus!